

# Handelt jetzt!

2.Samuel 3,17-18: Und Abner hatte eine Rede mit den Ältesten in Israel und sprach: Ihr habt schon längst nach David getrachtet, dass er König wäre über euch. **So handelt jetzt!** Denn der HERR hat zu David geredet: Durch die Hand meines Knechtes David will ich mein Volk Israel retten aus der Hand der Philister und aus der Hand aller seiner Feinde.



## 1. Um was es in diesen Versen geht

Der König **Saul** war tot. **David** war König über Juda geworden, während der Nordteil Israels, die „10 Stämme“, von **Ischboset**, einem Sohn Sauls, regiert wurde. **Abner**, der frühere Feldherr Sauls, aber warb unter den Ältesten Israels für David: „Macht ihn zum König!“ Wir sprechen von der Zeit um 1000 v. Chr.. Nach dem gewaltsamen Tod Ischbosets wird David in Hebron zum König über ganz Israel gesalbt.



# 1. Wem gilt Abners Aufruf?

Wie wir gesehen haben, waren die Ältesten in Israel der damaligen Zeit angesprochen. Aber auch uns gilt der Aufruf: „So handelt jetzt!“ Allerdings geht es bei uns nicht um David, den Knecht GOTTES. Es geht um keinen geringeren, als den SOHN DAVIDS, unseren HERRN JESUS CHRISTUS. Der HEILIGE GEIST wirbt darum, dass wir JESUS CHRISTUS als unseren HERRN anerkennen.

## 2. „Schon längst“

Dem Volk Israel war David nicht unbekannt. Jeder hatte von den Siegen gehört, die David erkämpft hatte. Man wusste von der Güte und Strenge des jungen Mannes. Viele mögen sich noch an Samuel erinnert haben, den Propheten GOTTES, der David zum König Israels gesalbt hatte, als der noch als ein junger Hirte seinem Vater Isai in Bethlehen diente. „Ja, wenn David unser König wäre statt des nichtsnutzigen Ischboset!<sup>1</sup>“ Allerdings gab es auch hier und da Bedenken: David war ein frommer, ein gottesfürchtiger Mann. Unter ihm als König gab es keine heidnischen Feste, keine Gesetzlosigkeit, keine Ausnutzung der Kleinen und Niedrigen. Abner spricht aus, was viele Israeliten dachten: „Ihr habt schon längst nach David getrachtet, dass er König wäre über euch.“

**Wie sieht es bei mir aus?** Ist JESUS mein HERR?

Das hat zwei Seiten:

a) Wenn ER mein „König“ ist, bin ich in Sicherheit. JESUS ist größer, JESUS ist stärker als jede feindliche Macht. ER führt mich an ein herrliches und unverlierbares Ziel.

---

<sup>1</sup> Ischboset bedeutet: „Mann der Schande“ .

b) Unter IHM gibt es vieles nicht mehr, was ich früher gerne tat. Meine Wunschträume ordne ich Seinem Willen unter. Wenn ER HERR ist, hat ER das Bestimmungsrecht. Der HERR JESUS fordert uns auf:

**Lukas 9,23: Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!**

Das muss so sein: Wer David zum König haben will, muss sich David in allen Bereichen seines Lebens anvertrauen. Wer David zum König hat, muss „gesinnt sein, wie David gesinnt war“. **Das ist ganz leicht, wenn er und sie David liebt – dann ist es leicht. Wer David vertraut, für den ist es normal, Davids Vorbild nachzueifern.**

Wer in gewissen Bereichen darauf besteht: „Das kann der HERR nicht von mir fordern!“, liegt genau so falsch, wie derjenige, der überzeugt ist: „Was der HERR da von mir fordert, das schaffe ich nie!“ Die Befehle unseres HERRN sind zugleich auch immer Versprechen.

Wenn der HERR einen Hudson Taylor trotz seiner körperlichen Schwäche nach China schickt, dann gibt der HERR ihm die erforderliche Kraft und Frische, seinen schweren Dienst dort auszuüben. Wenn der HERR Johannes Seitz den Auftrag gibt, die Botschaft von der göttlichen Heilung und Befreiung neu in Wort und Tat zu verkündigen, obwohl er ein sehr schlichter und zudem ungebildeter Mann war, dann bestätigt GOTT Seine Sendung durch mächtige Erweisungen des GEISTES und der Kraft<sup>2</sup>.

GOTT hat so viel für uns – aber wollen wir das haben? Es ist mit unserer völligen Übergabe an IHN verbunden. Aber

---

<sup>2</sup> 1. Korinther 2,4; Römer 15,19.

sollte ich mich dem, der mich liebt, nicht willig, gerne übergeben?

**Römer 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.**

Habe ich das eigentlich nicht schon lange gewollt?

### **3. So handelt nun!**

Trefft Entscheidungen; trefft **die** Entscheidung: „Ich bin entschieden zu folgen JESUS!“, „Nimm mein Leben, JESU, Dir übergeb‘ ich’s für und für!“

Fange nicht an, nachzudenken, was du vorher alles aufgeben musst. Fange nicht an, aufzugeben, was dir eingefallen ist. Höre auf die Stimme deines guten Hirten. ER weiß am besten, was du brauchst.

*ER allein bestimme nun  
unser Reden, Denken Tun,  
also, dass sich kein Gebiet  
Seinem Einfluss mehr entzieht.*

#### **Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.